



**Ausbaukonzept Rickenstrasse**  
**Dorf Ricken**  
**Öffentlicher Informationsanlass**

29. Mai 2024  
Gommiswald

# Ausbaukonzept Rickenstrasse

## Ablauf der Veranstaltung

### 1. Begrüssung

**Peter Hüppi**

### 2. Einleitung

Marcel John

### 3. Dorf Ricken

André Bucher

a. Ausgangslage / Zusatzvariante

b. Variantenbewertung

### 4. Fazit und nächste Schritte

Marcel John

### 5. Fragen und Antworten

Alle



# Ausbaukonzept Rickenstrasse

## Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüssung

Peter Hüppi

**2. Einleitung**

**Marcel John**

3. Dorf Ricken

André Bucher

a. Ausgangslage / Zusatzvariante

b. Variantenbewertung

4. Fazit und nächste Schritte

Marcel John

5. Fragen und Antworten

Alle



# Einleitung

## Veranstaltungsziele

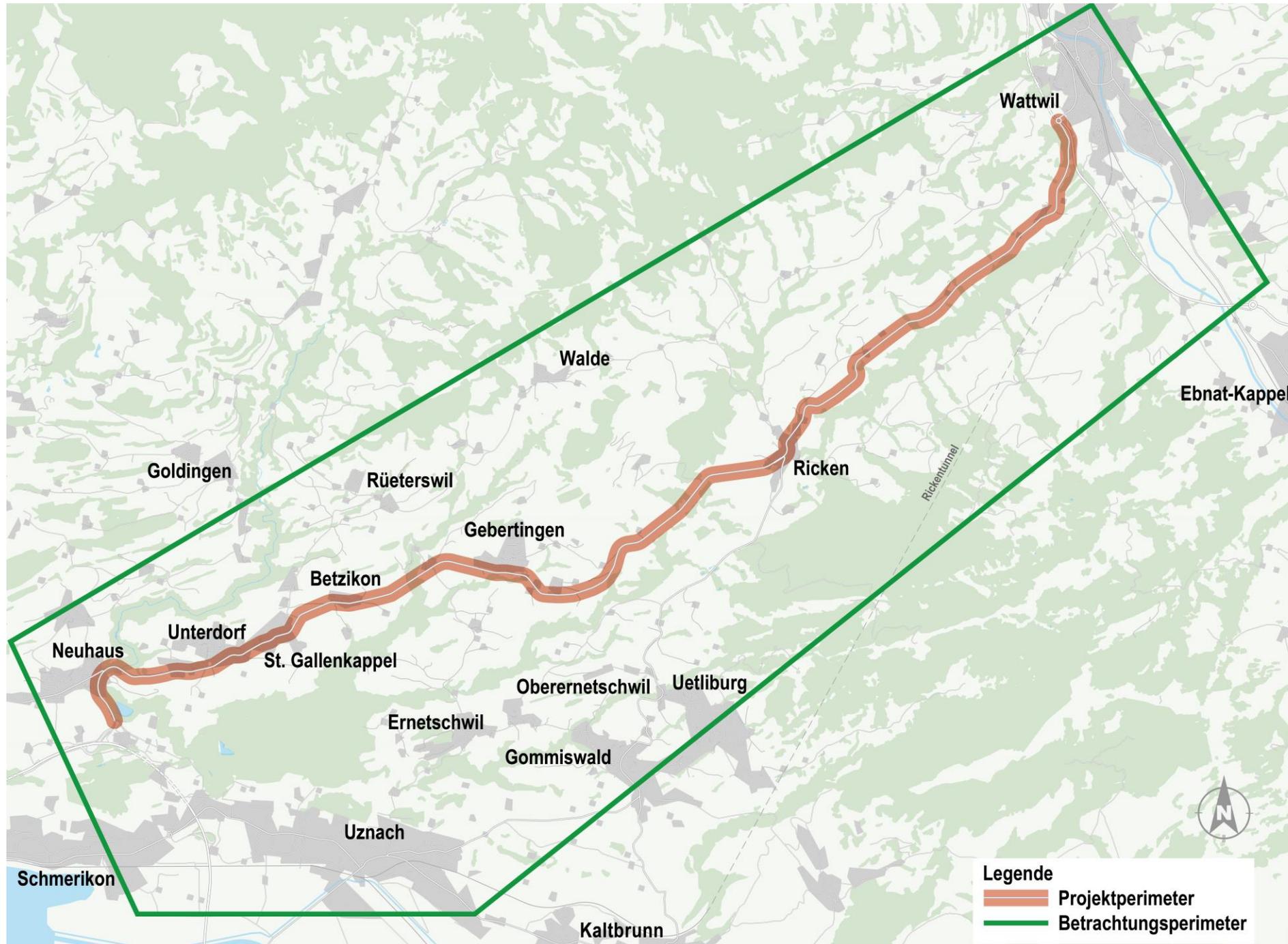
«Fokusinformationen» zum Dorf Ricken:

- Fachliche Grundlagen aufzeigen
- Bewertungsdetails vorstellen
- Verständnisfragen klären
- Weiteres Vorgehen aufzeigen



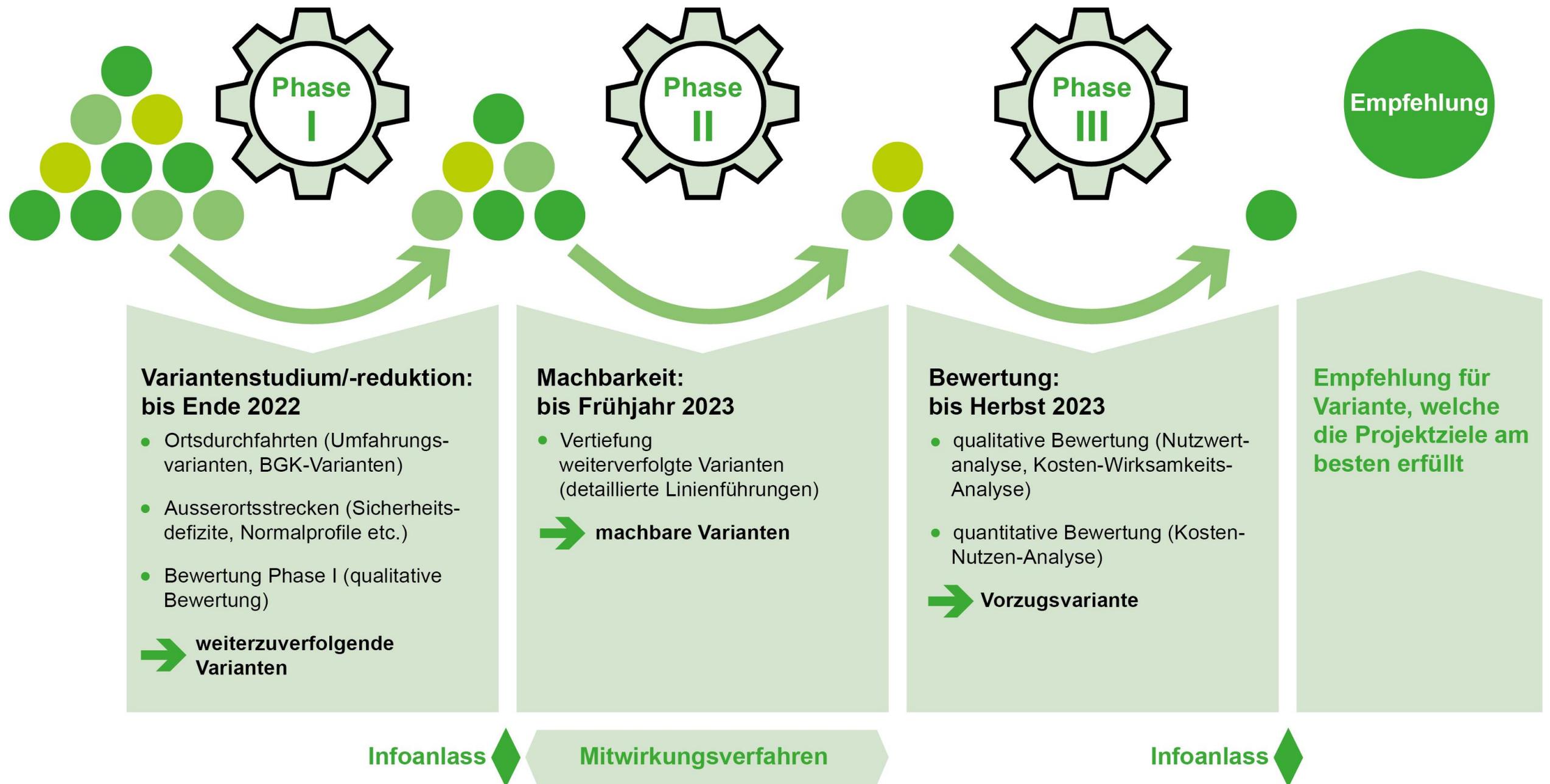
# Einleitung

## Projekt-/Betrachtungssperimeter



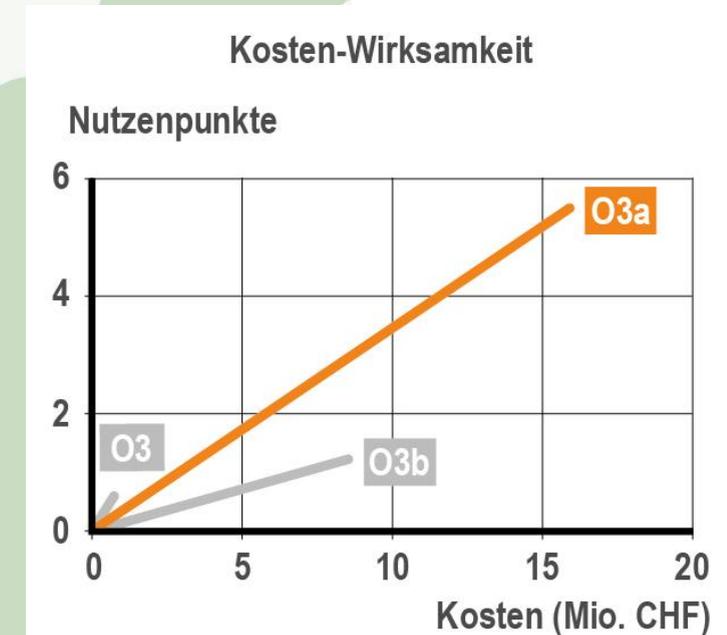
# Einleitung

## Bisheriger Projektverlauf



# Einleitung

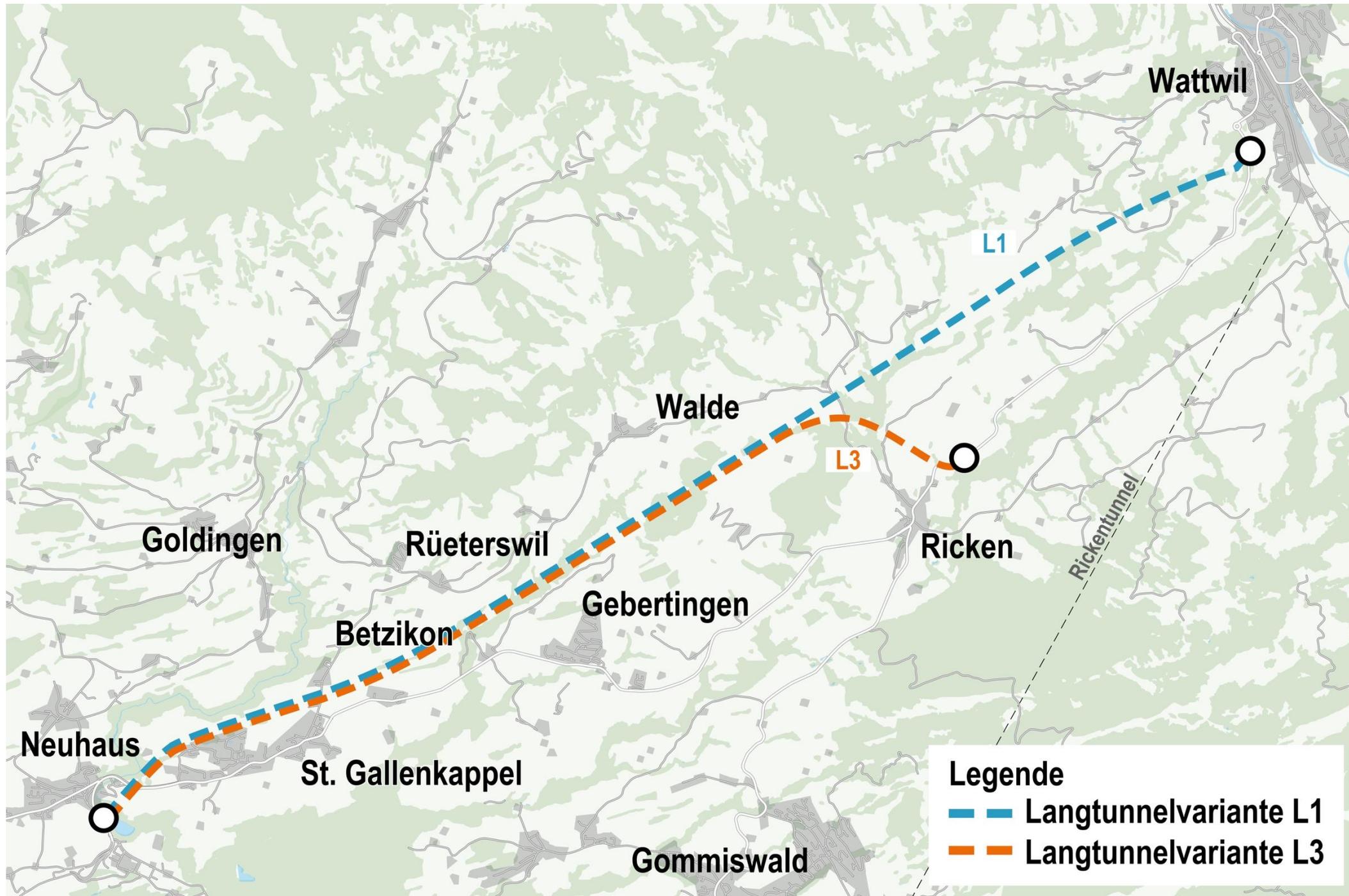
## St.Gallenkappel/Betzikon



# Einleitung Ricken



# Einleitung Langtunnel



# Einleitung

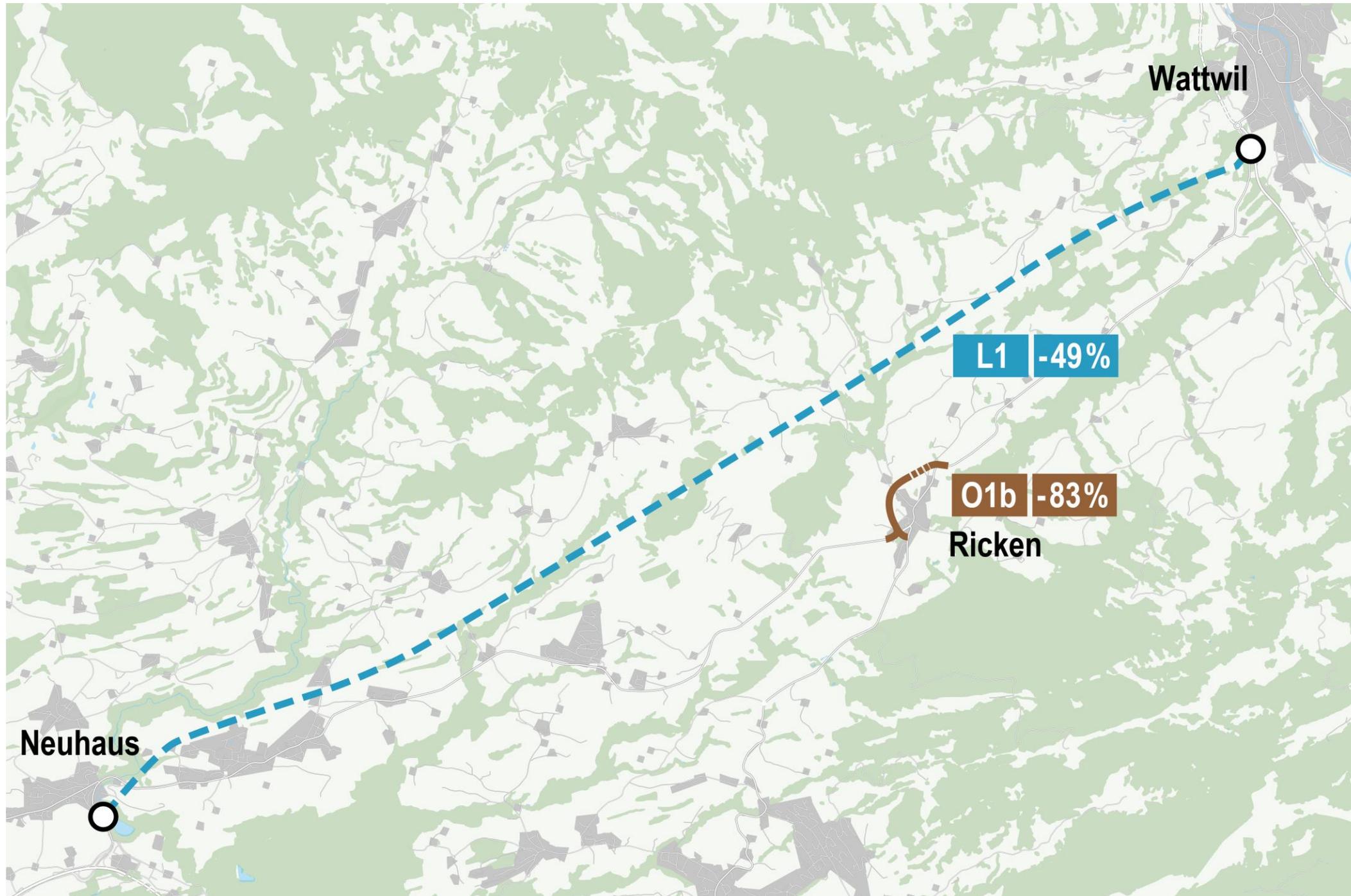
## Langtunnel

- Sehr hohe Kosten:
  - L1 rund 1.5 Mrd. CHF (unter günstigen Annahmen)
  - 2x–3x so teuer wie Summe der Einzelumfahrungen
- Verkehrsreduktion in Orten geringer als mit Einzelvarianten
- Mitwirkung: für 69% ist Verzicht auf Langtunnel nachvollziehbar



# Einleitung

## Langtunnel: Effekt in Ricken

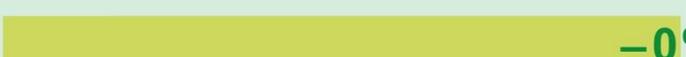


# Einleitung

## Langtunnel: Effekt in St. Gallenkappel



# Einleitung Langtunnel

Variante	Ricken	Betzikon	St.Gallenkappel
L1	 -49%	 -61%	 -47%
L3	 -49%	 -61%	 -47%
O1b	 -83%		
O1b + d	 -83%		
O3a		 -84%	 -65%
O3b		 -0%	 -67%



# Ausbaukonzept Rickenstrasse

## Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüssung

Peter Hüppi

2. Einleitung

Marcel John

**3. Dorf Ricken**

**André Bucher**

a. Ausgangslage / Zusatzvariante

b. Variantenbewertung

4. Fazit und nächste Schritte

Marcel John

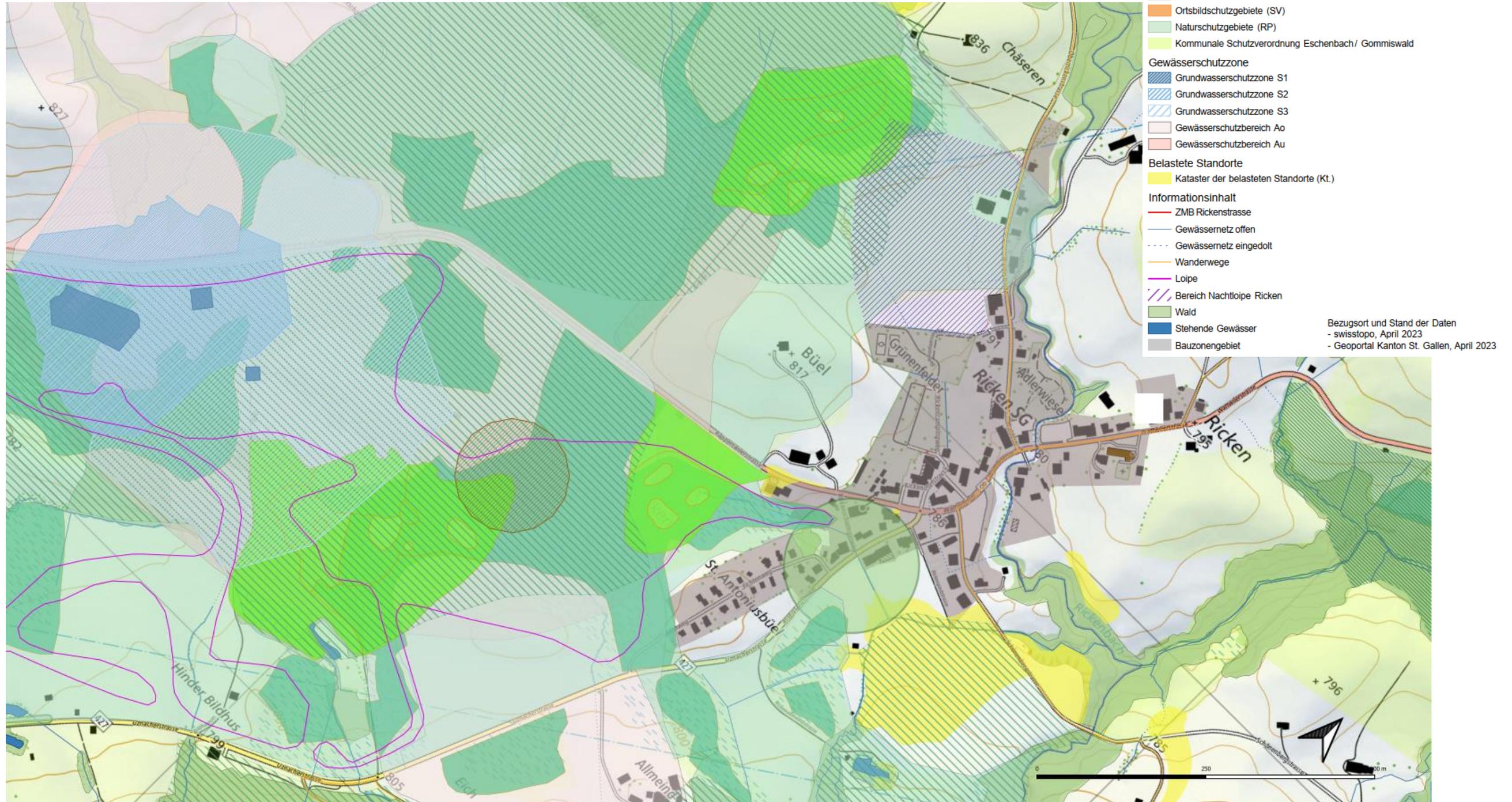
5. Fragen und Antworten

Alle



# Dorf Ricken

## Ausgangslage / Zusatzvariante



# Dorf Ricken

## Ausgangslage / Zusatzvariante

### Legende

- Absoluter Schutzstatus
- Kritisch; umfangreiche Massnahmen erforderlich
- Erschwert; Massnahmen erforderlich
- Unkritisch
- Bauzone



# Dorf Ricken

## Ausgangslage / Zusatzvariante



# Dorf Ricken

## Ausgangslage / Zusatzvariante

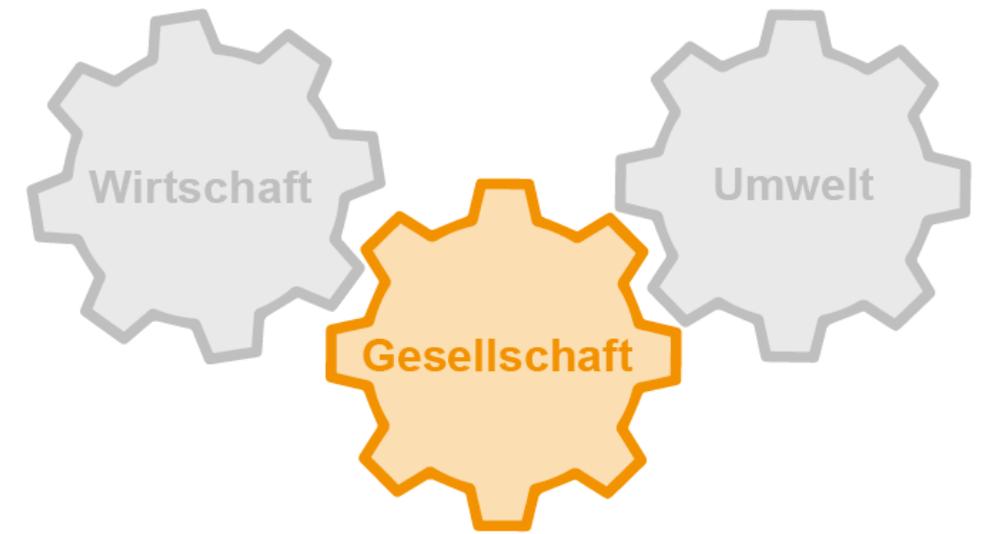
### Legende

- Absoluter Schutzstatus
- Kritisch; umfangreiche Massnahmen erforderlich
- Erschwert; Massnahmen erforderlich
- Unkritisch
- Bauzone



# Dorf Ricken

## Variantenbewertung O1b mod

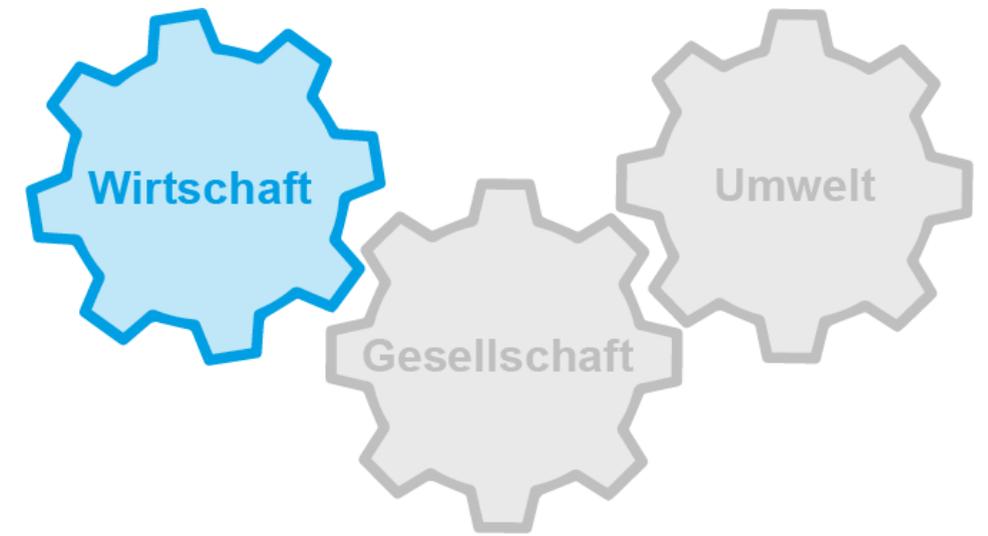


### Gesellschaftliche Kriterien

- Attraktiver für Fuss- und Veloverkehr
- Wohnlichkeit in Ricken wird erhöht
- Verbesserte Sicherheit Ortsdurchfahrt
- Übergeordnete Planung: starke Entlastung Ortsdurchfahrt, aber kritische Wirtschaftlichkeit
- Leicht attraktivere Naherholungsgebiete (Vorteile für Toggenburger Höhenweg, Nachteile für Langlauf)

# Dorf Ricken

## Variantenbewertung O1b mod

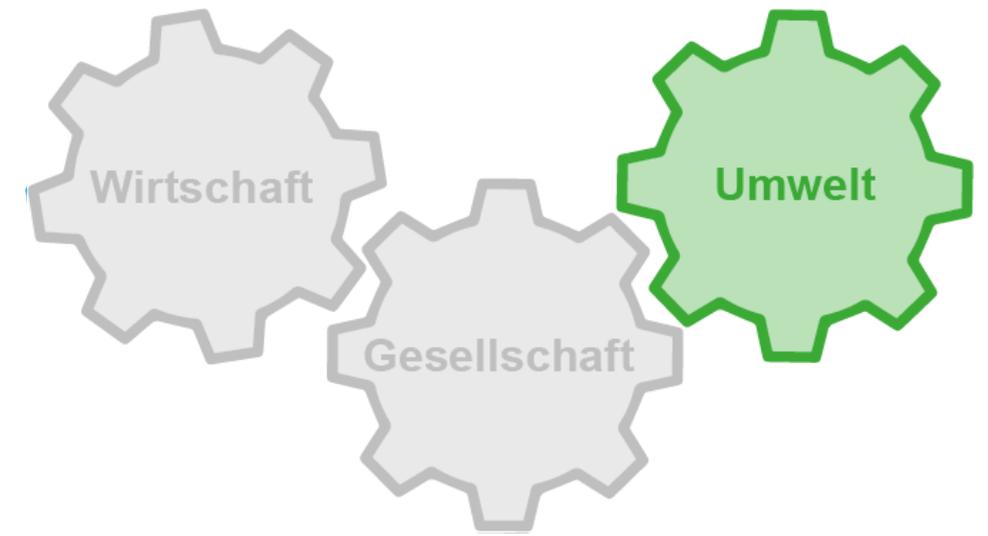


### Wirtschaftliche Kriterien

- Deutlich teurer
- Längere Fahrdistanz und Reisezeit
- Keine Auswirkungen auf ÖV
- Kaum Unterschiede in Erreichbarkeit des Dorfes
- Bautechnische Risiken
- Sehr langer Realisierungshorizont

# Dorf Ricken

## Variantenbewertung O1b mod



### Umwelt-Kriterien

- Reduktion der Lärmbelastung
- Negative Effekte auf Luft- und Klimabelastung
- Leichte Eingriffe in Natur (Schutzzonen)
- Negative Effekte auf Grundwasser und Oberflächengewässer
- Geringer Flächenverbrauch
- Leicht negativer Einfluss auf Orts- und Landschaftsbild

# Dorf Ricken

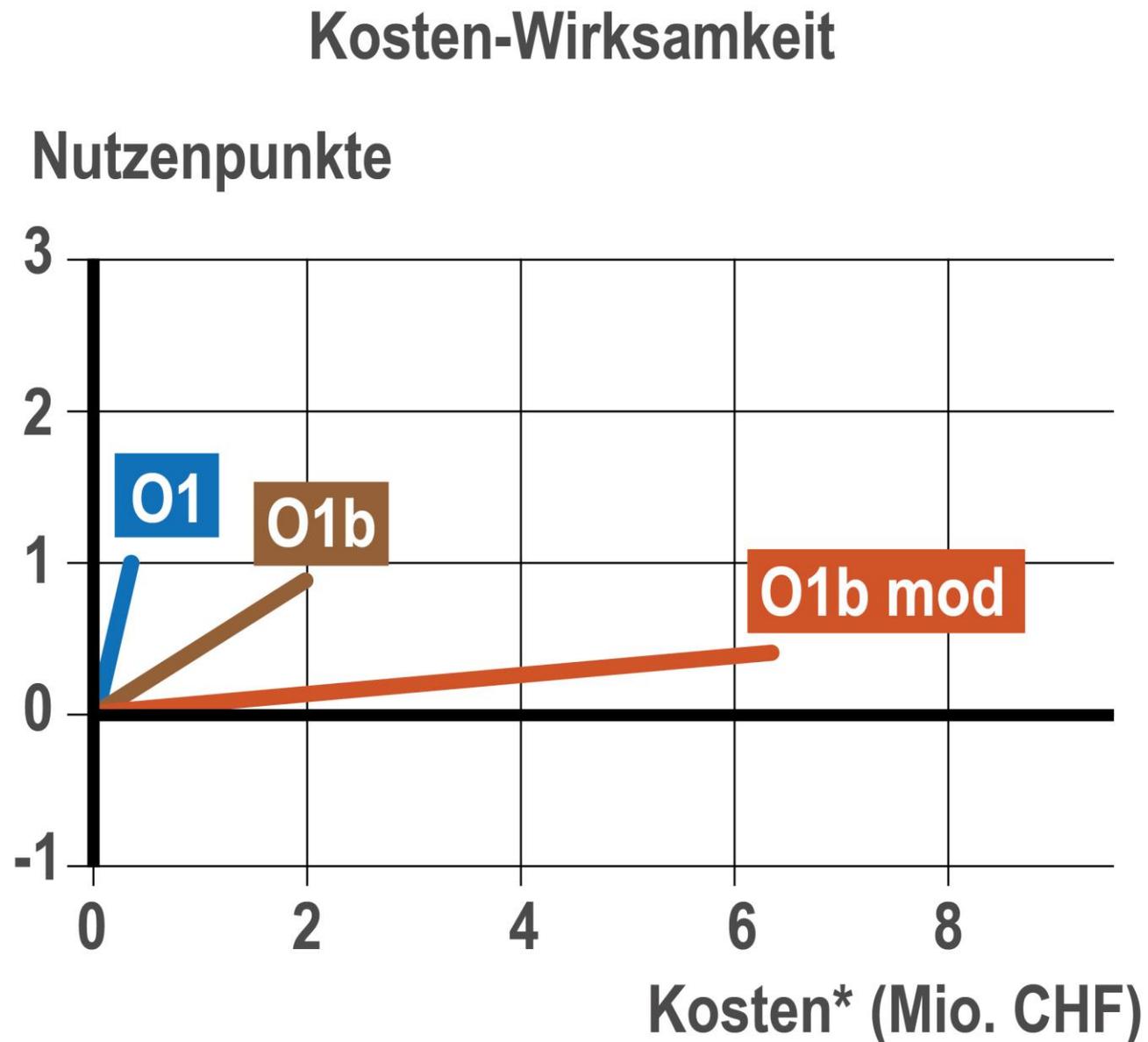
## Variantenbewertung Nutzen-Wirksamkeit

Indikatoren		Gleichmässige Gewichtung	Ergebnisse in Nutzenpunkten		
			01	01b	01b mod
G1	Attraktivität Infrastruktur Fussverkehr steigern	5.6%	10.0	14.5	14.5
G2	Attraktivität Infrastruktur Veloverkehr steigern	5.6%	5.0	10.0	10.0
G3	Verkehrssicherheit erhöhen	5.6%	10.0	15.0	15.0
G4	Übereinstimmung mit übergeordneter Planung erreichen	5.6%	2.5	10.0	12.5
G5	Attraktivität der innerörtlichen Strassenräume steigern / Wohnlichkeit	5.6%	1.0	13.2	13.2
G6	Naherholungsgebiete erhalten	5.6%	0.0	-5.0	5.0
W1	Gesamtkosten minimieren	nicht relevant bzw. wird Wirksamkeit gegenübergestellt			
W2	Reisezeiten motorisierter Individualverkehr (MIV) minimieren	5.6%	0.0	-3.9	-13.2
W3	Effizienter und attraktiver öffentlicher Verkehr	5.6%	0.0	0.0	0.0
W4	Erreichbarkeit sicherstellen	5.6%	0.0	5.0	2.5
W5	Bautechnische Risiken minimieren	5.6%	-5.0	-10.0	-10.0
W6	Realisierungshorizont	5.6%	-5.0	-15.0	-15.0
W7	Betriebskosten Fahrzeuge	5.6%	0.0	-4.7	-12.1
U1	Lärmbelastung reduzieren	5.6%	0.0	5.1	5.9
U2	Luft- und Klimabelastung reduzieren	5.6%	0.0	-3.6	-11.3
U3	Eingriffe Natur und Landschaft (Schutzzone) minimieren	5.6%	0.0	-2.0	-2.0
U4	Einwirkungen auf Grundwasser und Oberflächengewässer minimieren	5.6%	0.0	-7.5	-4.5
U5	Flächenbeanspruchung minimieren	5.6%	0.0	-3.1	-1.5
U6	Ortsbild und Landschaftsbild positiv beeinflussen	5.6%	0.0	-2.0	-2.0
<b>Gewichtete Wirksamkeit</b>			<b>1.03</b>	<b>0.89</b>	<b>0.38</b>



# Dorf Ricken

## Variantenbewertung Kosten-Wirksamkeit



→ Neu geprüfte Variante O1b mod hat gegenüber Variante O1 (Betriebs- und Gestaltungskonzept) keinen zusätzlichen Nutzen bei deutlich höheren Kosten.

\* Annuität (jährliche Kapitalkosten)



# Ausbaukonzept Rickenstrasse

## Ablauf der Veranstaltung

- |                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1. Begrüssung                        | Peter Hüppi        |
| 2. Einleitung                        | Marcel John        |
| 3. Dorf Ricken                       | André Bucher       |
| a. Ausgangslage / Zusatzvariante     |                    |
| b. Variantenbewertung                |                    |
| <b>4. Fazit und nächste Schritte</b> | <b>Marcel John</b> |
| 5. Fragen und Antworten              | Alle               |



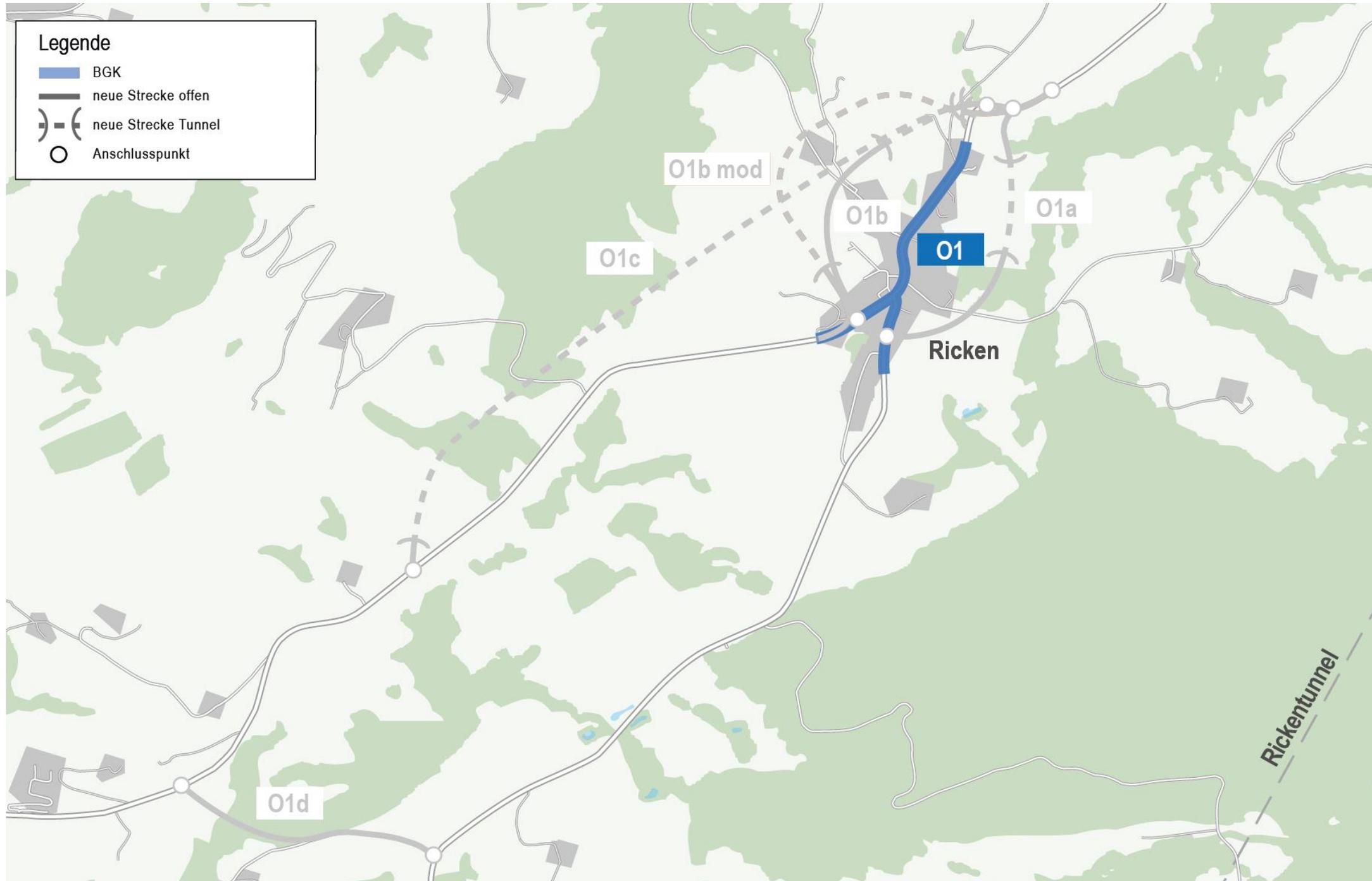
# Fazit und nächste Schritte

## Variantenübersicht



# Fazit und nächste Schritte

## Fachliches Fazit



# Fazit und nächste Schritte

## Nächste Schritte

- Einbezug Stakeholder (Interessensgruppen, Parteien etc.)
- Variantenentscheid mit Gemeinden
- Auslösen weiterer Planungsschritte



# Ausbaukonzept Rickenstrasse

## Ablauf der Veranstaltung

- |                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| 1. Begrüssung                    | Peter Hüppi  |
| 2. Einleitung                    | Marcel John  |
| 3. Dorf Ricken                   | André Bucher |
| a. Ausgangslage / Zusatzvariante |              |
| b. Variantenbewertung            |              |
| 4. Fazit und nächste Schritte    | Marcel John  |
| <b>5. Fragen und Antworten</b>   | <b>Alle</b>  |



# Fragen und Antworten

## Diskussion



# Danke für Ihre Teilnahme!

Diese Präsentation können Sie downloaden:  
[tiefbau.sg.ch](http://tiefbau.sg.ch) (→ Projekte Tiefbau)

